

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Wärmestufen
mit Sparstufe 1/2

Dies bietet Ihnen nur Solis! Verlangen Sie daher in Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften stets die seit Jahrzehnten führenden



Solis Heizkissen

ab 28.80; einf. Ausf. ab 20.40

Festspielzeit

Eine Mutter betrachtet mit ihrem Büblein vor einem Schaufenster die Photos der gastierenden Bühnenheroen. «Eh lue da di Frou het e churze Rock anne, Muettil!» «Das isch e ke Frou, das isch der Siegfried.» «Het de dä Durwälle?» M. S.

Das Biest

Wir hatten seinerzeit ein Berlinerkind zur Erholung aufgenommen. Als es in unserem Hause ankam, trottete unser großer Hund aus Neugierde herzu. Das erschrockene Berlinerli flüchtete sich zu mir und rief: «Schau das Biest!» Worauf unser Töchterchen beruhigend bemerkte: «Nenei, häh kei Angscht, er bißt nid!» Ymar

Mißtrauen

Ich spazierte mit dem kleinen Hansi in der Stadt. Wir kommen bei der Urania vorbei. Der mächtige Turm der Sternwarte hat sein Interesse gefunden und er erkundigt sich nach dessen Bedeutung. Ich sagte ihm, daß man dort mit einem großen Fernrohr den Mond und die Sterne «ganz nah» sehen könne. Wenn er älter sei, dürfe er mit dem Papa den Turm besteigen und nach den Sternen gucken. Aber Hansi schien gewisse Bedenken zu haben, denn er fragte freudig: «Bisch Du sicher, daß de Mond und Schterne so lang tüend warte?» Frau Hamei.

Wahres Geschichtlein aus der Schule,

womit erwiesen ist, daß der Schwarzhandel älter ist, als wir gemeinhin annehmen:

Lehrer (nachdem die Entdeckung Amerikas behandelt und auch die Zwangsverschickung von Negerklaven aus Afrika gebührend gewürdigt worden war): «Welcher scheußliche Handel kam im Anschluß an die Entdeckung Amerikas auf?» Schülerin: «Der Schwarzhandel.» E. L.

Nur immer höflich

Der junge Dorfschulmeister will den Buben angewöhnen «Herr» vor die Namen zu setzen, es sei höflicher. Auch Ueberramen hört er nicht gerne. Eines Tages nun bringt Emil einen Hut voll Kirschen mit. «Sind die von euerem Baum?» fragt der Lehrer. «Nänei, vom Herr Gwaggi Göpf sim. Det hanget d'Aescht bis an Bode, me cha nu abrieße», erwidert strahlend der höfliche Emil. L. K.

Kleine Verwechslung

In der Sonntagschule hat Fritzli die Geschichte von Jakob und Esau gehört. Er berichtet davon zu Hause so gut er's versteht, u. a., daß Esau manchmal ein «Wildbrätt» von der Jagd heimgebracht habe. Zum Schluß erkundigt er sich doch noch: «Du, Muetter, worum häßt ächt der Esau uf es Brätt gschosse?» L. K.

Ein uralter Schottischer

Bei einer Omnibusfahrt in der guten alten Vorkriegszeit — Sommer 1913 — im Seengebiet von Schottland explizierte der Führer mit monotoner Stimme: «Und das ist der Schwarzsee, man nennt ihn auch Tintensee!» Im Nu waren alle Schoffen vom Wagen, eilten an das Ufer und hielten ihre Füllfedern in das Wasser. F. J. S.



Falken-Bar
Saunetti
Stimmig!

Falken-Restaurant
Essen gut!
Kaffee gut!

Zürich
Seefeldstraße 5
Nähe N. Z. Z.
Telefon 32 29 92
Walter Niggli

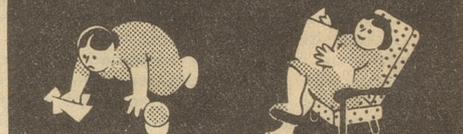
Ein Loch im Strumpf...

... das kann passieren und «honny soit qui mal y pense!»
Elbeo-Strümpfe werden auch heute noch aus den besten, sorgfältig ausgewählten Materialien gewirkt. Zudem sind Spitze, Ferse und Sohle besonders gut verstärkt — deshalb halten Elbeo-Strümpfe auch länger.

ELBEO
Strümpfe

Weißer Blumenkohl!

Soll der Blumenkohl schön weiß, zart, würzig und mit wenig Fett schmackhaft werden, fügt man dem gesalzenen Wasser zum Kochen oder Dämpfen 1—2 Eßlöffel Agis-Salatsauce bei (Fl. Fr. 1.35) und erlebt, wie diese neutrale Würze wunderbar wirkt. Dieses Rezept gilt auch zum Kochen von Bohnen, Kartoffeln, Kohlraben usw. — Aber die gute Agis-Salatsauce muß es sein.



anstatt sich abmühen... den Nebelspalter lesen!

Der **SIX MADUN**-Blocher wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach

Die Zeit ohne
«Laterne»
ist glücklich vorüber. Auch in den Abendstunden können Sie unbesorgt den heimeligen Tea-Room mit Bar in Zürichs romantischer Altstadt erreichen, Spiegelgasse 12. **Spezialität in Frappés.**
Hans Ernst und Walter Hauff.



Oh!
ein graues Haar
Färben
Dauer-Wellen

Fachkundige Beratung und Ausführung im **1. Spezialgeschäft**, mit jeder Marke wie Imedia, Kleinel, La Parisienne, etc. nebst Verkauf aller guten Haarfarben.

Sanitäts-, Gummiwaren- und Versandgeschäft nebenan
Spezialität:
Krampfaderstrümpfe!
Masskarte, Preisliste auf Wunsch
F. Kaufmann Zürich
Kasernenstrasse 11

Manneskraft
schafft eine Kur mit dem Hormon-Präparat **Erosmon**. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungszeichen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. **Erosmon** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.- (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern

RESTAURANT
KUNSTHALLE BASEL
Telefon 2 83 97 U. A. Mistlin

Für Fr. 145.-
eine vollwertige
Rechenmaschine
Schweizer Präzisions-Produkt
Prospekt oder Vorführung vom Fachmann.
Büromaschinen
E. Friedli
Zürich
Postfach H. B. 2384

Rasierklingen-Nachschleifen
4 Rp. per Stück

plus Porlo, Nachnahme oder Briefmarken. Wir garantieren höchst zartes, sauberes Rasieren. Senden Sie Klingen noch heute an: Erste Rasierklingen-Nachschleiferei Mars, Wangen b. Olten.

37



POLIPO, nach dem Rasieren eingerieben, wirkt wohltuend und macht spröde gewordene Haut weich und geschmeidig.

POLIPO
CLERMONT ET FOUET

Abonnieren Sie den Nebi!

Das bewährte Hausmittel für alle die viel gehen und stehen

Ein erquickendes Fussbad mit

OLBAS Fr. 2.50

